

# **Langsam aber sicher erkennt die Öffentlichkeit, was für ein Verein die GEW ist**

**Beitrag von „Susannea“ vom 16. Mai 2017 18:16**

## Zitat von Lehramtsstudent

Jeder, der im Sinne seines Kindes handelt und nicht falsche und realitätsferne Ideale verfolgt, weiß, dass ein behindertes Kind, das den Regelschulanforderungen z.B. aus kognitiven Gründen nicht gerecht werden kann, im geschützten Rahmen des Förderschulbereichs besser gefördert werden kann als im Regelschulbereich, wo das Kind im schlechtesten Fall nur Mandalas ausmalt. Wir haben ein einzigartiges Förderschulsystem - es wäre schade, es nicht zu nutzen.

Entschuldige, aber ich kenne viele Kinder, bei denen das nicht so ist und die viel von anderen Kindern gelernt haben, weil sie in inklusiven Schulen waren. Und sogar in Deutschland gibt es davon funktionierende, aber leider ist dies nicht mehr die Regel. Aber auch Förderschulen sind nicht immer toll!

Und doch, es ist besser, einige Förderschulen nicht mehr zu nutzen, weil sie nur Verwahranstalt sind!

Zu behaupten, dass Förderschulen immer die bessere Alternative sind, das ist realitätsfern! Und anderen zu unterstellen, sie handeln nicht im Sinne ihres Kindes, wenn sie einen anderen Weg bevorzugen als du, ist schon mehr als dreist!

## Zitat von Lehramtsstudent

Man muss sich von der Vorstellung lösen, dass ein Kind mit IQ 60 mal Analysisaufgaben rechnen kann. Wenn das Kind aber irgendwann lebensnahe Mathematik beherrscht, sprich die sichere Beherrschung der Grundrechenoperationen im natürlichen Zahlenbereich, sowie einfache alltägliche Brüche und Dezimalzahlen, das Einordnen der geometrischen Grundformen und ein elementares Verständnis für mathematische Muster im weitesten Sinne, dann hat man schon viel erreicht und hat das Kind auf seinen außerschulischen Alltag angemessen vorbereitet.

Und warum soll es dies nicht in einer inklusiven Schule lernen können? Achso, auch an Grundschulen arbeiten Sonderpädagogen.

## Zitat von Schantalle

Da die GEW nun aber nicht für die Einstellung von Förderschullehrern oder Klassengrößen verantwortlich ist, finde ich es kontraproduktiv, sie dafür immer wieder verantwortlich zu machen.

Danke, das sehe ich auch so!